



Gemeinde Fenster

2020

Ev.-ref. Kirchengemeinde Wülfrath

Ausgabe 3-5



DIE BIBEL KENNENLERNEN – SCHRITT FÜR SCHRITT

Emmaus Fernbibelkurse
kompakt. verständlich. fundiert.

Du willst die Bibel besser kennenlernen und im Glauben an Jesus Christus wachsen? Dann mach dich auf den Weg und entdecke die Bibel mit den Emmaus Fernbibelkursen.

BASISMODUL Grundlagen der
Bibel kennenlernen

AUFBAUMODUL Bibelkenntnisse
vertiefen

Die Teilnahme ist für dich kostenfrei.

Jetzt den Startkurs bestellen!

 emmauskurse.org

 02261 94561

Die Emmaus Fernbibelschule
Deutschland ist ein Bereich der
überkonfessionellen Stiftung
Missionswerk Werner Heukelbach.


EMMAUS
FERNBIBELSCHULE



Pfr. Ingolf Kriegsmann

Jesus Christus spricht: Was ich aber euch sage, das sage ich euch allen: „Wachet!“

Markus 13,37

Mit der „Zeit“ ist es für uns Menschen ein seltsames Ding. Lebenszeit wird ganz unterschiedlich empfunden. Ein kleines Kind kann seinen Geburtstag kaum erwarten und fragt seine Eltern mehrmals täglich, wann es soweit ist. Die Zeit kann sich dabei für ein Kind unendlich hinziehen. Erwachsenen und älteren Menschen rinnt die Zeit oftmals durch die Finger und sie haben das Gefühl, dass die Zeit im Fluge vergeht. Je älter wir werden, umso schneller scheint die Zeit zu verrinnen. Auch wenn der Sekundenzeiger seit unserer Geburt immer gleichmäßig tickt, scheint die Zeit, je nachdem, was wir erleben, manchmal schneller und manchmal langsamer zu vergehen.

Weltzeit

Neben der persönlichen Zeit gibt es so etwas wie eine „Weltzeit“. Eine geschichtliche Zeit, in die wir hineingeboren werden und die wir uns nicht ausgesucht haben, die aber unser Leben mitbestimmt, ob wir das wollen oder nicht. Wir können diese geschichtliche Lebenszeit sehr unterschiedlich erleben. Wie oft in der Geschichte haben Menschen schon gemeint, nun sei alles aus und das Ende der Welt sei gekommen.

In der Bewegung „Fridays for Future“ versuchen junge Menschen, die älteren Menschen und die Machthaber dieser Welt aus ihrer Letargie gegenüber der Umwelt und dem Weltklima aufzurütteln. Sie mahnen, jetzt zu handeln, damit wir den Zeitpunkt zur Umkehr nicht verpassen. Jetzt ist höchste Zeit aufzu-

wachen. Und sie haben Recht, so können wir mit den Ressourcen unserer Erde nicht weiter umgehen.

Zeit und Wachsamkeit

Auch Jesus spricht von Zeit und Wachsamkeit. In vielen Bildern ermahnt Jesus seine Jünger, die Zeichen der Zeit zu erkennen. Er zeigt auf einen Feigenbaum und sagt: „Wenn er Blätter und Blüten treibt, dann wisst ihr, dass der Sommer nahe ist. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte nicht.“

„Wachet!“ heißt nicht, dass wir nachts unsere Augen nicht mehr schließen dürfen.

„Wachet!“ heißt, dass wir mit Gottes Wirken rechnen sollen und die Zeichen der Zeit erkennen sollen. „Wachet! Seid wie der Wächter am Tor eines Hauses, der wach bleibt und die Türe öffnet, wenn der Herr nachts nach Hause kommt.“ Jesus war zutiefst überzeugt, dass nicht wir allein unseres Lebens Schmied sind. Wenn wir leben und handeln, soll uns das Vertrauen auf Gottes Handeln begleiten. Dieses Vertrauen auf Gottes Gegenwart gibt uns Wachsamkeit und Wachsamkeit führt zum richtigen Handeln. Ingolf Kriegsmann



Wir in Wülfrath - Respekt

Ein Aktionsjahr der Expertenrunde Gewaltprävention

In der Expertenrunde „Gewaltprävention“ der Stadt Wülfrath sind neben zahlreichen Vertretern der Stadtverwaltung, der Polizei, anderen religiösen Verbänden und der Jugendförderung auch Vertreter unserer Kirchengemeinde vertreten. Die Expertenrunde rückt in diesem Jahr das Thema Respekt in den Fokus. Dafür sind verschiedene Aktivitäten geplant.

Gegenseitiger Respekt

Ich habe feststellen müssen, dass das Thema Respekt auch in unserer Kirchengemeinde immer wieder ein Thema ist. Da denke ich an viele verschiedene Situationen, die ich immer wieder erlebt habe und mich mal darüber freuen durfte, wenn ich merkte, wie respektvoll wir miteinander umgehen, und mich mal darüber geärgert habe, dass wir leider auch immer wieder respektloses Verhalten erleben müssen. Sei es im Seniorenkreis, wenn ich erleben durfte, wie Menschen, die zum ersten Mal da sind, freundlich begrüßt und mit offenen Armen von allen anderen Teilnehmenden empfangen werden, Sei es, wenn ich merkte, dass Jugendliche wie selbstverständlich den Älteren in unserer Gemeinde zur Hand gehen und sie respektvoll behandeln, im Rahmen des Gottesdienstes oder im Gemeindehaus.

Leider ist das aber nicht immer so...

Immer wieder kann man sich wundern, wenn Mitmenschen einander gegenüber ignorant sind, sich nicht beachten oder dem anderen nichts gönnen. Wenn sie respektlos zueinander sind. Wenn sich Konfirmanden gegensei-

tig nicht zuhören und ausreden lassen oder gar wenn Gegenstände mutwillig oder achtlos zerstört werden. Wenn Absprachen nicht eingehalten werden und wenn man merkt, dass man ausgenutzt wird. All das fällt für mich unter das Schlagwort Respekt.

Ein breit gefächertes Feld

Denn das Thema Respekt ist ein breit gefächertes Feld: Respekt gegenüber unseren Mitmenschen, respektvolle und wertschätzende Sprache, Respekt im Internet, Respekt gegenüber der Natur und Umwelt, sowie Respekt vor dem Inventar und den Gebäuden unserer Gemeinde.

Immer wieder kann man feststellen, dass der Umgangston leider innerhalb unserer Gesellschaft rauer geworden ist. Die Expertenrunde Gewaltprävention möchte auf verschiedene Weise die Menschen sensibilisieren, sich mit dem Problemen zu befassen. In weiterer konkreter Planung sind ein Theaterstück, ein Informationsstand, eine Fragebogenaktion und eine Fotoausstellung zum Thema „Re-

spekt“. Denn Respekt ist kein Selbstläufer und alles andere als selbstverständlich. Deshalb ist es wichtig, dieses Thema immer wieder ins Bewusstsein auch unserer Gemeinde zu rücken. Denn ich denke, auch in unserer Gemeinde ist es gut, sich dem Thema Respekt zu nähern. So sagte schon Paulus: Wem Respekt zusteht, dem erweist Respekt, und wem Ehre zusteht, dem erweist Ehre. (Röm. 13,7 Gute Nachricht Bibel)

Thomas Rehrmann



Das Originalgraffiti am KJH

Änderung der Altkleidersammlung Die Brockensammlung

Zum Ende des Jahres mussten wir die Dauersammelstelle für Altkleider Am Pütt beenden. Für die nicht unerhebliche, alltägliche Arbeit des Altkleidersäcke-Wegräumens fand sich kein Mitarbeiter mehr. An dieser Stelle all denen ein herzliches Dankeschön, die diese Arbeit viele Jahre lang verrichtet haben.

Auf der Suche nach einer Alternative hat sich nun eine Möglichkeit gefunden: Statt das ganze Jahr über, soll zweimal im Jahr - im Frühjahr und im Herbst - je eine geballte Sammelaktion stattfinden. Dafür wird auf dem Parkplatz des Gemeindehauses Am Pütt jeweils ein Anhänger stehen, in dem tagsüber die Altkleidersäcke hineingelegt werden können.

Brockensammlung seit 1890

Dabei ist das Recycling der Altkleider nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.

90 Mitarbeiter in Bethel

Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Knapp 20 Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe

Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand-Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit

der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute. Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial benachteiligte Menschen

stehen im Mittelpunkt des Engagements. Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an 280 Standorten aktiv. Mit rund 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas.

Erste Sammlung im Frühjahr

Vom **27. März bis zum 2. April** wird auf dem Parkplatz unserer Kirchengemeinde Am Pütt 7 für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können jeweils **Mo.-Sa. von 09:00 bis 18:00 Uhr** dort abgegeben werden. Altkleidersäcke liegen ab sofort im Kellerabgang bereit.

Eine zweite Sammlung ist für den Herbst dieses Jahres geplant, so dass zukünftig immer zum Saisonwechsel Winter/Frühjahr und Sommer/Herbst je eine Sammlung stattfinden wird.

Weitere Informationen sind unter www.brockensammlung-bethel.de zu finden.

Thomas Rehrmann



Die Brockensammlung in Bethel

Kantoreiprojekt „The armed man – A mass for peace“ von Karl Jenkins

Zum 75jährigen Ende des 2. Weltkrieges und bezugnehmend auf den diesjährigen Schwerpunkt „für Frieden und Völkerverständigung“ in unserer Gemeinde führt die Kantorei Wülfrath in Kooperation mit der Gemeinde Velbert – Dalbecksbaum die berühmte Friedensmesse „The armed man – A mass for peace“ auf. Die Konzerte mit diesem eindrucksvollen und berührenden Werk werden am Samstag, den **6. Juni** und am Sonntag, den **7. Juni** jeweils um **18:00 Uhr** in der Apostelkirche Velbert, Wichernstraße 1, zusammen mit Projektsängern aus der Gemeinde Velbert Dalbecksbaum stattfinden.

Friedensmesse

Karl Jenkins widmete seine anlässlich der Jahrtausendwende komponierte Friedensmesse den Opfern des Kosovokrieges 1998/99. Das Werk betont auf eindrucksvolle Weise die Gemeinsamkeiten von Christentum, Judentum, Islam und Buddhismus als Bindeglied zum Frieden und nicht wie so oft in der Geschichte als Grund für den Krieg. Es basiert auf Texten der Messliturgie, die Jenkins mit anderen Quellen, vor allem dem zu einem Volkslied gewordenen Soldatenlied „L'homme armé“ aus dem 15. Jahrhundert, verband. Neben Teilen der Messe enthält das

Stück Passagen aus anderen religiösen und historischen Quellen, zum Beispiel dem islamischen Gebetsruf, der Bibel (Psalmen und Offenbarung des Johannes), der hebräischen Tora und dem Mharabahata (das bekannteste indische Epos).

Darüber hinaus werden Texte von Rudyard Kipling, Alfred Lord Tennyson und Tōge Sankichi, deren Atombombenabwurf auf Hiroshima überlebte, aber einige Jahre später an Leukämie verstarb, verwendet. The Armed Man zeichnet die wachsende Bedrohung eines Abstiegs in den Krieg, durchsetzt mit besinnlichen Momenten. Es zeigt die Schrecken, die der Krieg bringt, und endet mit der Hoffnung auf Frieden in einer neuen Zeit, wenn „Trauer, Schmerz und Tod überwunden werden können.“

Aufführungen in der Apostelkirche

Zusammen mit dem stark erweiterten Kammerorchester Essen (verstärkt durch Holz- und Blechbläser und zwei Percussionisten), sowie zweier Solisten sprengt das Werk mit etwa 200 Mitwirkenden die Dimensionen unserer Stadtkirche. Daher freuen wir uns über die Möglichkeit das Werk in der Apostelkirche Velbert aufführen zu können und ich hoffe Sie alle zahlreich bei diesem einzigartigen Konzerten begrüßen zu dürfen.

Der **Vorverkauf beginnt am 2. Mai**. Karten sind zum Preis von 15,- € (+VVK-Gebühr) bei allen Vorverkaufsstellen von Neanderticket oder online unter www.neanderticket.de erhältlich. Dort finden Sie auch die Adressen aller angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Ich freue mich auf Sie, Thomas Gerhold

Lesung Samer Al Nadjar

In der Reihe für Frieden und Völkerverständigung laden wir zur Lesung der Syrer Samer Al Nadjar am 05. März um 19:00 Uhr in die Stadtkirche ein. Er liest eigene Lyrik und Texte. Die Ausstellung Eiszeit des Künstlerehepaars Elke Voss-Klingler und Claus Klingler ist noch bis zum 20. März in der Stadtkirche zu sehen.

offene kirche

nach den
Osterferien
jeden Mittwoch
15:00-18:00
Ev. Stadtkirche



Konfirmation im Mai 2020

Das Bild findet sich nur in der gedruckten Ausgabe...

Konfirmation am 10. Mai 2020:*

Amelie Grüne
Cara Horn
Fabian Kus
Fiona Widera
Franziksa Fuhrmann
Hendrik Assig
Johanna Otten
Jonas Lobe
Lenya Glandien
Leonie Schmidt
Maren Lynn Dörr
Meike Schäfer
Melina Berker
Niclas Salomon
Nils Carstensen
Robin Hinck
Steffen Heimansberg

Konfirmation am 17. Mai 2020:*

Carolina Schmitz
Casey Köhler
Dominik Eckert
Felix Obermayer
Finn Hanses
Hannah Brinkmann
Jana-Sophie Geißler
Joline Jäger
Larissa Schwind
Leonie Froning
Lotta Hoffmann
Luisa Weber
Nick Dumeier
Nico Schmitz
Samira Roth
Saskia Münch

*Es sind nur die Konfirmandinnen und Konfirmanden genannt,
von denen eine Einverständniserklärung der Eltern vorlag.

Sanierung der Friedhofskapelle

Kapelle in neuem Kleid

Bei Entfernung des Strauchwerkes und einem Freischneiden der Kapelle fiel 2018 auf, dass die asbesthaltigen Eternit-Platten, mit denen die Kapelle verkleidet waren, zum Teil stark beschädigt waren und ein Austausch dringend erforderlich war. Anfängliche Überlegungen mit andern, modernen Platten eine neue Verkleidung anzufertigen, schieden aus Kostengründen aus.

Ein Foto aus den späten 1950er Jahren zeigte die ursprüngliche, historische Putzfassade der 1912 erbauten Friedhofskapelle, die nach einer großen Sanierung im Jahr 1956 hinter den schwarzen Platten verschwunden war.

Einsturzgefahr

Leider wurde, nach Entfernung der kaputten Verschalung schnell klar: Das Haus war einsturzgefährdet. Dicke Risse durchzogen die Außenwände der Kapelle und das Fundament war nicht mehr stabil. Das Gebäude musste auf jeden Fall im Inneren und im Keller abgestützt und die Baustelle erst einmal stillgelegt werden, um die Situation neu zu bewerten. Bei der Ursachenforschung hatte es sich herausgestellt, dass viel Feuchtigkeit rund um die Kapelle die Standfestigkeit des Hauses in Mitleidenschaft gezogen hatte. Das lag vor allem daran, dass unmittelbar um die Kapelle Gräber angelegt waren. Als diese dann wegsackten, sind Hohlräume entstan-

den, so dass die Erde abrutschte. So mussten auch die Fundamente ertüchtigt werden. Aufgrund der massiven Schäden in der Bausubstanz wurde auch kurzzeitig ein Abriss angedacht. Doch natürlich wäre ein Neubau viel teurer gewesen, als eine Sanierung. Rund 150.000 Euro hat diese Sanierung nun gekostet – doppelt so viel wie ursprünglich veranschlagt. Doch es war bei den massiven Schäden die kostengünstigste Variante.



Die Friedhofskapelle: ein klassizistisches Bauwerk

Sanierung

Mittlerweile ist die Sanierung der Kapelle abgeschlossen. Lediglich eine neue Bepflanzung muss nun noch vorgenommen werden.

Bei der Baumaßnahme wurde die statische Stabilität der Kapelle verbessert. Die bei der Freile-

gung gefundene ursprüngliche Fassade wurde wieder hergerichtet, die klassizistischen Elemente, die Putzstruktur und die weiße Oberfläche wurden herausgearbeitet. Ebenso wurde eine neue Dacheindeckung aus Zink vorgenommen und neue Entwässerungen geschaffen. Nicht verändert wurde das vermutlich in den späten 1960er Jahren errichtete Vordach und Kühlhaus mit Klinkerfassade. Auch wenn es erstmals befremdlich wirkt, so finden sich hier zwei Baustile, die einander aber nicht widersprechen, sondern die eher geschichtliches Dokument zweier verschiedener Bauepochen sind. Thomas Rehrmann

Anzeige



Melanie
Voßing

Friedhof &
Gärtnermeisterbetrieb

Mittelstraße 16
42489 Wülfrath

02058 - 89 55 08 8

info@gaertnerei-voeßing.de



Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di. Ruhetag
Mi. 9.00 - 14.00 Uhr
Do. 9.00 - 18.00 Uhr
Fr. 9.00 - 14.00 Uhr
Sa. Ruhetag



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung!

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und

Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Muttertagskonzert MGV-Sängerkreis Wülfrath

Herzliche Einladung zum Muttertagskonzert des MGV-Sängerkreises am Muttertagssonntag, den **10. Mai, um 16:00 Uhr** in der Ev. Stadtkirche Wülfrath:

Literatur die nicht nur Sänger begeistert!
"Gibt es Stücke die ihr besonders gerne gesungen habt, die aber für längere Zeit in die Vergessenheit geraten sind? Welche Lieder, die ihr unbedingt einmal singen möchtet, wurden noch nie in die Probenarbeit aufgenommen? Was singt ihr besonders gerne? Schreibt doch einmal diese Stücke auf." Mit diesen Worten begann der erste Probendonnerstag im Jahr 2020 für die Sänger. Und die ließen sich nicht lange bitten. Zahlreiche Vorschläge für das Muttertagskonzert in der Evangelischen Stadtkirche landeten in den folgenden drei Wochen auf dem Programmpapier von Stefan Steinröhder. Freuen Sie sich auf Klassiker wie "Va pensiero" aus Verdis Nabucco, auf romantische Werke von Franz Schubert und auf unterhaltsam-komisches, wenn etwa ein ziemlich verunglücktes "Rendezvous" besungen wird. Andrea Wingen und Stefan Steinröhder bieten dazu mit Melodien von Fritz Kreisler kleine Zwischenspiele auf Violine und Klavier.

Ein wenig verschmitzt kann man zu diesem Programm feststellen, dass bestimmt der eine oder andere musikalische Herzenswunsch eines Sängers an die eigene Mutter dabei ist.

Und - um Beethoven zu zitieren - eines gilt bestimmt: Das Programm kommt von Herzen. Möge es zu Herzen gehen!

Veranstalter: MGV Sängerkreis Wülfrath e.V.
Evangelische Stadtkirche.

Beginn: 16:00 Uhr, Einlass 15:30 Uhr.

Eintrittspreis: 13,- Euro.

Sinfonie-Orchester Niederberg

Zu einem weiterem Konzert laden wir in die Ev. Stadtkirche ein:

Am Sonntag, den **29. März 2020** gibt das Sinfonie-Orchester Niederberg wieder ein Konzert in der Ev. Stadtkirche Wülfrath.

Im Mittelpunkt steht anlässlich des Beethovenjahrs 2020 die 8. Sinfonie von Ludwig van Beethoven.

Eine weitere Besonderheit des Programms ist das Konzert für Kontrabass und Orchester von Serge Koussevitzky. Solist des Konzertes ist der Dirigent und musikalische Leiter des Orchesters Francesco Savignano.

Dieses Werk sowie die Sinfonia Concertante Es-Dur von Johann Christian Bach und die Romanze für Streichorchester von Jean Sibelius leitet dieses Mal Norbert Killisch.

Das Konzert beginnt um **18:00 Uhr**.

Karten gibt es für 10,- € im Vorverkauf in der Buchhandlung Rüger und für 12,- € an der Abendkasse.

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt.



Der MGV-Sängerkreis vor der Stadtkirche



Das Sinfonie-Orchester Niederberg bei der Probe

Liebe Gemeinde,

unser diesjähriger Konfirmandenjahrgang steht kurz vor der Konfirmation. Wir haben in der Konfi-Zeit über viele verschiedene Bereiche des christlichen Glaubens und die Bedeutung für unser Leben gesprochen. Im Rahmen einer Einheit zum Glaubensbekenntnis haben wir versucht, unseren eigenen Glauben in unsere eigenen Worte zu fassen. Das ist gar nicht so einfach, wie man im ersten Moment vielleicht meint. Denn der Glaube ist etwas sehr persönliches und die Gedanken und Gefühle zu bündeln, fällt doch ziemlich schwer. Unseren Konfirmanden ist es sehr gut gelungen, sich darauf einzulassen und wir wollen Sie gerne an diesen Bekenntnissen teilhaben lassen.

Ich glaube an Gott, unseren Vater, und Jesus Christus, seinen Sohn.

Gott ist wie ein Vater, ein Freund, ein Beschützer. Er ist eine Person, die einen beschützt und immer für einen da ist. Er lässt uns nie allein und ist immer für einen da. Dank ihm bin ich nie allein.

Jesus, Gottes Sohn, verließ diese Welt im Frieden. Gott hatte es für Jesus so geplant und jetzt ist Gottes Sohn wieder an Gottes Seite. Nun halten Jesus und Gott gemeinsam Gericht darüber, wer weiter auf der Erde weilt und wer in Frieden in den Himmel hinauf fährt. Dort im Himmel warten Gott und Jesus auf uns und sie werden uns durch die Helligkeit und Ungewissheit führen.

Gott ich danke dir, dass ich nie allein bin und ich dir immer vertrauen kann. Ich weiß zwar nicht, was du mit mir vor hast, aber ich vertraue dir und lasse den Dingen ihren Lauf, denn du hast für jeden von uns einen Plan.

Amen.

Ich glaube daran, dass Gott für jeden da ist und jedem Menschen hilft und unterstützt.

Er ist unser Schöpfer, er ist der Schöpfer unserer Menschheit. Er wacht mit Jesus über uns. Jesus ist der, der gekreuzigt wurde und auferstand, der Sohn Gottes, der Kranken half und Niemanden verurteilte.

Ich glaube an die Gemeinschaft unserer Kirche, die jeden aufnimmt ohne Vorurteile, immer zusammen hält und zu Gott, Jesus und für den Glauben der Menschen betet.

Amen.

Ich glaube an Gott und Jesus. Gott ist ein allmächtiger Vater. Er ist vergebend und hilfsbereit. Er ist auch gütig. Er ist immer überall und sorgt sich um jeden. Ich verdanke ihm meine Gesundheit und meine glückliche Familie. Gott ist sehr gnädig.

Jesus ist der Sohn Gottes, er starb für andere Menschen und ihre Freiheit. Im Himmel wacht er mit Gott, seinem Vater über die Menschheit. Stirbt ein Mensch beginnt für ihn ein neues glückliches Leben. Im Himmel sieht es für mich bunt und sonnig aus, fröhlich und ohne Sorgen. Amen.

Ich glaube an Gott. Gott ist unser Herr, unser Vater, er ist barmherzig. Er ist im Himmel, das heißt, weit weg, doch gleichzeitig nah bei uns, weil er immer an unserer Seite ist. Ich verdanke ihm, dass er uns in schwierigen Situationen hilft und für uns da ist. Außerdem glaube ich an Gottes Sohn Jesus. Ich denke, dass er bei Gott im Himmel ist. Er hilft Gott, auf uns aufzupassen und uns Geborgenheit zu schenken.

Ich verbinde den Tod mit etwas Schlechtem, einem grausamen Ereignis, da ich Angst vor dem Tod habe, weil man nicht weiß, was nach dem Tod kommt. Vielleicht aber hilft Gott uns dabei, in den Himmel zu kommen. Ich stelle mir nach dem Tod vor, dass man in ein Paradies kommt, wo man alle verstorbenen Familienmitglieder, Freunde und Bekannte wieder sieht und im Himmel gibt es dann ein neues Leben.

Außerdem behandelt Gott jeden Menschen gleich und ich glaube, das liegt daran, weil er jeden liebt und Gott jeden Menschen erschaffen hat.

Amen.

Jugendfreizeit 2020 Auf in die Niederlande

Freut euch auf elf tolle Tage! Was euch erwartet? Spaß, Sport, Spiel, Action, Ruhe, Gemeinschaft und noch vieles mehr. Wir sind in einem schönen Haus im Herzen der Niederlande, das sowohl zum gemütlichen Spielen auf der Terrasse als auch zum Auspowern bei Volleyball und Tischtennis-Matches einlädt.

Ausflüge und Team

Auf dem Programm stehen natürlich Ausflüge mit den Kanus und Fahrrädern, zum Touren, Baden und Shoppen, abenteuerlustige Abende, die euren Kampfgeist und euer Teamwork testen. Einfach mal gar nichts tun ist genauso drin und besinnliche und nachdenkliche Impulse werden auch nicht fehlen. Da ist für jeden was dabei – versprochen ;-)



Eine Freizeit - Zwei Gemeinden

Und damit ihr richtig viele neue Leute kennenlernt, fahren wir gemeinsam mit der Gemeinde Langenberg. Schnell anmelden lohnt sich, da die Teilnehmerplätze natürlich begrenzt sind. Falls ihr noch Fragen habt, kommt einfach freitags ab 18:00 Uhr in den Jugendräumen Am Pütt vorbei oder schreibt mir eine mail an: evangelische-jugend-wuelfrath@gmx.de



Das Wichtigste in Kürze

Datum: 06.07.-17.07.2020

Teilnehmer: Jugendliche von 12 - 16 Jahren

Teilnehmerzahl: max. 24 Personen

Unterbringung: 4- bis 7-Bettzimmer

Leitung: Yvonne Schulter & Wiebke Leben

Kosten: 395,- Euro

Leistungen: Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm, Ausflüge



Kinderchöre

mittwochs, Kulturkirche, Tiegenhöfer Str. 14
 Wir treffen uns bei Thomas Gerhold (Tel. 79467)
 Kinderchor bis 3-6 Jahre 15:00-15:30 Uhr
 Kinderchor 7-12 Jahre 16:00-16:45 Uhr
 Band 7-12 Jahre 16:30-17:00 Uhr
 Jugendchor 19:00-20:00 Uhr

Jungbläser

freitags 16:00 Uhr, Gemeindehaus Am Pütt
 Wir treffen uns bei Manfred Edelstein (Tel: 92560)
 Kommt einfach mal, vielleicht macht es euch Spaß!

Kinder und Jugendgruppen:

Wir treffen uns in den Jugendräumen
 im Gemeindehaus Am Pütt

Drachenclub

donnerstags von 16:30 – 18:00 Uhr
 für Kinder von 5 - 10 Jahren

Helferkreis

montags 17:00 – 18:30 Uhr (alle 2 Wochen)
 für Jugendliche,
 die Helfer in der Jugendarbeit werden möchten!

Club 23/7

freitags von 17:30 Uhr – 22:00 Uhr
 für Jugendliche ab 12 Jahren

Der „ungläubige“ Thomas

Ihr wisst bestimmt, dass Jesus mit sehr guten Freunden, den Jüngern, unterwegs war. Einer dieser Jünger hieß Thomas. Jetzt fragst du dich bestimmt, wie gerade ein Jünger Jesu „ungläubig“ sein kann. Diesen Beinamen bekam er aufgrund eines Ereignisses, dass sich nach Jesu Tod ereignete. Wie ihr euch sicher vorstellen könnt, war Thomas sehr traurig, als Jesus starb. Wir wissen, dass Jesus auferstanden ist, aber für Thomas war das damals nicht so klar. Nach Jesu Auferstehung erschien er einigen Jüngern. Zwei trafen ihn bei einer Wanderung, vielleicht hast du schon mal die Geschichte von den Emmaus Jüngern gehört. An einem Abend, als die Jünger gerade zum Essen saßen, kam Jesus zu ihnen, setzte sich mit an den Tisch und aß mit ihnen. An dem Abend waren fast alle Jünger zusammen, nur Thomas fehlte. Natürlich erzählten sie ihm von der Begegnung. Aber Thomas war so traurig und enttäuscht von Jesu Tod, dass er ihnen einfach nicht glauben konnte. Er wollte Jesus selber sehen. Und dann, als die Jünger ein paar Tage später wieder beim Essen saßen, kam Jesus wieder zu ihnen. Diesmal war Thomas dabei und Jesus sagte zu ihm: „Sei nicht ungläubig, sondern glaube!“ Und das tat Thomas natürlich auch. Aber den Spitznamen, der „ungläubige“ Thomas hat er trotzdem behalten.

KINDERKIRCHE

Die nächste Termine sind:
 am **29. März**,
26. April und
24. Mai

Wir treffen uns von **11 Uhr-12 Uhr**
 in der Ev. Kulturkirche
 (Tiegenhöfer Straße 14).

Gleichzeitig findet der Sonntags-
 gottesdienst statt.

Euer **KINDERKIRCHEN-TEAM**

Komma bei mich bei [Matthäus 11, 28]

JUGEND CAMP

Das Jugendfestival der
 Evangelischen Jugend
 im Rheinland

11-14/06/20
Mülheim an der Ruhr

Programm

- » Eröffnungs- und Abschlussgottesdienst
- » Mitmachangebote, Aktionen
- » Workshops
- » Konzerte auf der Freilichtbühne

Jetzt Tickets sichern.

#jugendcamp2020

Vier Gottesdienste zu der Musik

„Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi

In diesem Jahr werden vier Gottesdienste zu der Musik der vier Jahreszeiten stattfinden, die die Musik von Vivaldi erklären und in Beziehung zu biblischen Texten stellen.

Antonio Vivaldi, der die vier Konzerte „Die vier Jahreszeiten“ Opus 8 im Jahre 1725 veröffentlichte, hat diese Konzerte in der Kirche St. Maria della Pieta mit seinem Waisenhausorchester spielen lassen. Antonio Vivaldi hat als Sohn eines bekannten Geigenlehrers in Venedig Theologie studiert und ist Priester geworden. Daneben war er aber auch hervorragender Violinvirtuose und Komponist.

1704 bekam er eine Anstellung als Orchesterleiter im Waisenhaus ‚Ospedale St. Maria della Pieta‘. Dort bildete er unter den Mädchen des Waisenheims einen Chor und ein Orchester aus, das weit über Venedig hinaus bekannt wurde. Für dieses Orchester schrieb er die meisten seiner Konzerte. Besonders die Violinkonzerte hat er für seine Schülerin Anna Maria Violina geschrieben.

Jeden Sonntag gab es nach dem Gottesdienst ein Konzert, zu dem Musikbegeisterte und Adlige aus ganz Europa nach Venedig anreisten, um die neusten Kompositionen Vivaldis hören zu können. Da das Waisenhaus St. Maria della Pieta eine Klosteranlage war, waren die Gottesdienstbesucher von dem Orchester durch einen hölzernen Lettner auf der Empore getrennt. Das Orchester war nicht zu sehen, doch die Musik fiel wie von Engeln gespielt aus himmlischen Gefilden auf die Hörer herab. So haben es Konzertbesucher beschrieben.

Unser Kantor Thomas Gerhold wird in den Gottesdiensten Musikbeispiele vorführen und Pfarrer Ingolf Kriegsmann wird die Musik erklären und in Bezug zu biblischen Erzählungen stellen.

Der erste Gottesdienst wird am **26. April** stattfinden. Sie können um 10:00 Uhr in die Stadtkirche oder um 11:00 Uhr in die Kulturkirche kommen. Dort hören wir Teile aus dem ersten Konzert „La primavera“ (Der Frühling) mit seinen drei Sätzen.

Die anderen Teile aus den Konzerten hören wir am **24. Mai** (Der Sommer) um 11:00 Uhr in der Kulturkirche, am **4. Oktober** (Der Herbst) und am **24. Januar 2021** (Der Winter).

Seniorenachmittage

Die nächsten Seniorenachmittage bei Pfarrer Ingolf Kriegsmann sind am:

- 5. März** 15:00 Uhr Der Frühling
- 2. April** 15:00 Uhr Passionsgeschichte
- 7. Mai** 14:00 Uhr Fahrt ins Grüne
- 4. Juni** 15:00 Uhr Pfingsten und Quartalsgeburtstagsfeier

Der **Seniorentreff** bei Pfarrer Rehrmann findet jeden Mittwoch im kleinen Saal des Gemeindehauses Am Pütt um 15:00 Uhr statt.

Die **Seniorenachmittage mit Geburtstagsfeier in Rohdenhaus** sind am Mittwoch, den **8. April** und am **10. Juni**, um 16:30 Uhr im Kindergarten Rohdenhaus.

Zu allen Seniorenachmittagen sind Sie herzlich eingeladen.

Förderkreis Stadtkirche

Vortrag von Prof. Wolfgang Heinrichs

Am **18. März** lädt der Förderkreis Stadtkirche um **19:30 Uhr** zu einem Vortrag von Prof. Wolfgang Heinrich in die Stadtkirche ein. Er referiert zum Thema: „Die Reformation und ihre Verbreitung im Bergischen Land.“

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Förderkreises Stadtkirche findet am **1. April um 19:30 Uhr** in der Stadtkirche statt.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Das neue Konfirmandenjahr

Am 06. Juni startet der neue Konfirmanden-Jahrgang. Der Unterricht wird Dienstag nachmittags stattfinden. Alle Jugendlichen, die bis zum 30. September mindestens 13 Jahre alt geworden sind oder nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen, sind herzlich eingeladen, sich beim Anmeldeabend anzumelden. Wir freuen uns auf euch.

Der Informations- und Anmeldeabend findet am Dienstag, **12. Mai um 18:30 Uhr** im Gemeindehaus Am Pütt 7 statt.

Pfarrer Thomas Rehrmann und
Jugendleiterin Yvonne Schuler



Grafik: Layer-Stahl

Gottesdienste an den Osterfeiertagen

In der Karwoche und am Osterwochenende bieten wir wieder viele verschiedene Gottesdienste an, die uns in dieser Zeit durch die Feiertage begleiten.

Am **Gründonnerstag**, den 09. April, feiern wir um 18:00 Uhr in der Stadtkirche ein Tischabendmahl.

Am **Karfreitag**, den 10. April, feiern wir einen künstlerisch und musikalisch gestalteten Abendmahls-Gottesdienst um 10:00 Uhr, der die Johannespassion und Bilder von Edvard Munch in den Mittelpunkt stellt.

Ebenso besonders gestaltet ist auch der Ostergottesdienst in der Stadtkirche am **Ostersonntag** um 10:00 Uhr.

Am **Ostersonntag**, den 12. April, findet um 11:00 Uhr in der Kulturkirche ein Familiengottesdienst statt.

Danach wird das Osterlämmchen geteilt und die Kinder suchen Ostereier.

Der Gottesdienst am **Ostermontag** in der Stadtkirche beginnt um 10:00 Uhr.



GBD

www.blauer-engel.de/L2195



Dieses Produkt **Dacht** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDuedorfer.de

Stadtkirche

Gründonnerstag 18:00 Pfarrer Kriegsmann (A)

Karfreitag 10:00 Pfarrer Kriegsmann (A)
zu Texten der Johannespassion

Ostersonntag 10:00 Pfarrer Kriegsmann
mit Osterkerzen

Ostermontag 10:00 Pfarrerin Sauppe

Kulturkirche

Ostersonntag 11:00 Pfarrerin Sauppe:
Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
Villa Kunterbunt, mit anschließendem Osterlämmchen teilen und Ostereiersuchen.

Passionsandacht

In der Passionszeit laden wir am Freitagabend, den **27. März um 18:00 Uhr** zu einer Taizé-Andacht in die Stadtkirche ein.



Grafik: Layer-Stahl

Anzeige

Christern



PRAXIS FÜR
PHYSIOTHERAPIE
DOROTHEE CHRISTERN

Hausbesuche | Krankengymnastik
Massagen | Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Medi Taping | ShenDo Shiatsu

Weißdornweg 25
(barrierefreier Zugang)

Telefon **40 18**

Gemeindebriefverteiler gesucht!

Wir suchen ab sofort Gemeindebriefverteiler für: Memeler Str. (64 Stück), Schillerstr. (56 Stück) Mittelstr. (16 Stück), Museumstr. (5 Stück). Wenn Sie Interesse haben, diese Straße zu übernehmen, melden Sie sich bitte bei Frau Hecker (Tel.: 925635) oder im Gemeindeamt (Tel.: 92560).

Ausstellungseröffnung Geschöpfe Gottes

Am **29. März** eröffnen wir in der Ev. Kulturkirche im Rahmen des Gottesdienstes **um 11:00 Uhr** die Ausstellung: „Geschöpfe Gottes“ der Wülfrather Künstlerin Jutta Bassing.

Sie sagt über sich selbst:

„Als Jugendliche hatte ich bereits sehr viel Spaß am Zeichnen und Malen. Während meiner Ausbildung und Arbeit als Lehrerin rückte dieses Hobby jedoch in den Hintergrund. Im Mai 1997 hatte ich einen Schlaganfall. Eine rechtsseitige Lähmung und Sprachverlust waren die Folge. ‚Das mach ich doch mit links!‘, so mein Gedanke und setzte ca. 2004 wieder an. Ich, der Rechtshänder, begann wieder zu zeichnen und zu malen, nun jedoch mit der absolut ungeübten linken

Hand. Die ersten Bilder waren für den Papierkorb. Sie wurden jedoch stetig akzeptabler. Gleichzeitig begann ich Neues zu entdecken z.B. Acrylfarbe und Kohle. 2008 lernte ich die Künstlerin Barbara Liesenhoff-Puppel kennen, die mich unter ihre Fittiche nahm. In der anregenden Atmosphäre ihres Ateliers und zu Hause male und zeichne ich seitdem mit Pastellkreiden, Kohle, Kugelschreiber, Bleistiften und Buntstiften sowie mit Aquarell, Acryl und Ölfarben. Dazu kamen diverse Papiere, Pappen, Packpapier, Zeitungen, Platten, Steine und zuletzt eine Tischdecke. Einiges aus Ton sowie Pappmaché entstand ebenfalls. Meine Vorlieben sind Menschen, Tiere, Pflanzen... Geschöpfe Gottes eben.“

Taufe im Angergarten

Wir laden wieder zum besonderen Taufereignis ein: Taufe im Angerbach im Rahmen des Familiengottesdienstes am Pfingstmontag (1. Juni) der in diesem Jahr um 11:00 Uhr! stattfindet; bei trockenem Wetter wieder im Angergarten, neben dem Krappsteich. Wenn sie Interesse an einer Taufe im Angerbach haben, melden sie sich gerne bei Pfarrerin Henriette Sauppe (Tel.: 02058/925615).

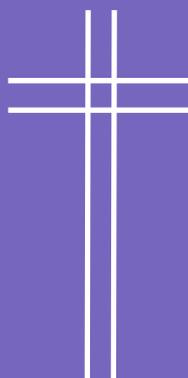
Anzeige



Elefantös - Acryl auf Tischdecke

Bargel u.
Emrich GmbH

42489 Wülfrath
Mettmanner Str. 111
Tel. 0 20 58 / 38 11



Bestattungen

Überführungen
Vorsorgevereinbarungen
Sterbegeld
Versicherungen
Wir helfen
Tag und Nacht

Erd-Feuer-See-Friedwald-Bestattungen

BAUELEMENTE & REPARATURSERVICE

Fenster - Türen - Rollläden

wegener **B**estattungen

Erd-, Feuer-,
See-, Friedwald-
und Almwiesen-
bestattungen

Erledigung aller Formalitäten
Hausbesuche
Vorsorgevereinbarungen

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon 02058 - 3169

Wülfrath · Schwanenstraße 20

Wuppertal · Ladestraße 5a

www.bestattungsinstitut-wegener.de
info@bestattungsinstitut-wegener.de

Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen

**Gemeindehaus Am Pütt, Am Pütt 7; Kulturkirche, Tiegenhöfer Str. 14;
Kita Düsseler Tor, Düsseler Str. 60; Kita Rohdenhaus, Kapellenweg 8**

Mo	09:00 Uhr	Spiel- und Krabbelgruppe bis 4 J. (GH Am Pütt)	wöchentlich
Mo	10:00 Uhr	Spiel- und Krabbelgruppe (Kulturkirche)	wöchentlich
Mo	14:00 Uhr	Altenclub (GH Am Pütt)	wöchentlich
Mo	17:00 Uhr	Helferkreis für Kinder- und Jugendarbeit (GH Am Pütt, Jugendräume)	alle zwei Wochen
Mo	18:30 Uhr	Posaunenchor (GH Am Pütt)	wöchentlich
Di	10:30 Uhr	Gymnastikgruppe (GH Am Pütt)	wöchentlich
Di	19:00 Uhr	Achtsamkeitsgruppe (Kita Düsseler Tor)	3.3., 17.3., 31.3., 14.4., 28.4., 12.5. 26.5.
Di	19:30 Uhr	Kantorei (Kulturkirche)	wöchentlich
Mi	09:00 Uhr	Spiel- und Krabbelgruppe bis 4 J. (GH Am Pütt)	wöchentlich
Mi	14:30 Uhr	Kinderchor f. Kinder bis 5. Jahre (Kulturkirche)	wöchentlich
Mi	15:00 Uhr	Kinderchor f. Kinder 1.-4. Schulj. (Kulturkirche)	wöchentlich
Mi	15:00 Uhr	Seniorentreffen, Pfr. Rehrmann (GH Am Pütt)	wöchentlich
Mi	16:30 Uhr	Seniorenachmittag, Pfr. Kriegsmann (Kita Rohdenhaus)	8.4., 10.6.
Mi	19:00 Uhr	Jugendchor (Kulturkirche)	wöchentlich
Mi	18:00 Uhr	Gruppe „Zeit schenken“ (GH Am Pütt)	29.4. (AWO), 24.6.
Do	15:00 Uhr	Seniorenachmittag, Pfr. Kriegsmann (GH Am Pütt)	5.3., 2.4., 7.5. (Aus- flug, 14:00 Uhr), 4.6.
Do	15:00 Uhr	Bibelkreis (GH Am Pütt)	19.3., 26.3., 23.4., 30.4., 14.5., 28.5.
Do	16:30 Uhr	Drachenclub für Kinder 1.-4. Schuljahr (GH Am Pütt, Jugendräume)	wöchentlich
Do	18:30 Uhr	Volleyball (Turnhalle Gymnasium)	wöchentlich
Fr	16:00 Uhr	Jungbläser (GH Am Pütt)	wöchentlich
Fr	17:30 Uhr	Jugendcafé ab 12 Jahre (Club 23/7) (GH Am Pütt, Jugendräume)	wöchentlich

In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt!

Seelsorgebereich Stadtmitte/ Rohdenhaus

Pfarrer Ingolf Kriegsmann
 Julius-Imig-Str. 4, Tel. 02058/925633
 ingolf.kriegsmann@ekir.de

Küsterin Stadtkirche
 Anke Birkenstock, Tel. 0176/59618209
 Hausmeisterin Am Pütt
 Denise Hecker, Tel. 02058/925635

Kindergarten Rohdenhaus

Leiterin: Susanne Gartmann
 Kapellenweg 8, Tel. 02058/2986
 kiga-rohdenhaus@web.de

Seelsorgebereich Ellenbeek/ Süd

Pfarrer Thomas Rehrmann
 Am Pütt 7, Tel. 02058/925617
 thomas.rehrmann@ekir.de

PfarrerIn z.A. Henriette Sauppe
 Am Pütt 7, Tel. 02058/925615
 henriette.sauppe@ekir.de

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Leiterin: Silke Balk
 Chemnitzer Str. 10b, Tel. 02058/73194
 leitung@kita-villa-kunterbunt.eu

Familienzentrum**Kindergarten „Düsseler Tor“**

Leiterin: Ulrike Holst
 Düsseler Str. 60, Tel. 02058/782360
 info@ev-kita-duesseler-tor.de
 www.ev-kita-duesseler-tor.de

Kulturkirche Tiegenhöfer Str. 14

Pfr. Rehrmann, Tel. 02058/925617
 www.kulturkirche-wuelfrath.de
 Küsterin Kulturkirche
 Claudia Bergermann, Tel. 02058/75060

Kirchenmusik

Kantor: Thomas Gerhold
 Tel. 02058/79467, familiegerhold@web.de

Jugendleitung

Yvonne Schalter
 Am Pütt 7, Tel. 02058/925640
 evangelische-Jugend-Wuelfrath@gmx.de
 Sprechzeit: Do 18:00 bis 19:00 Uhr

Gemeindeamt Am Pütt

Sandra Kingma-Sawer, Tel. 02058/92560
 Am Pütt 7, 42489 Wülfrath
 Mo. - Fr. 9:00-12:00 Uhr
 ev.-kirche-wuelfrath@t-online.de
 www.evangelischeswuelfrath.de

Bankverbindung:

KD Bank Dortmund
 IBAN: DE91 3506 0190 1010 1580 16

Friedhofsverwaltung (Velbert)

Tel. 02051/9654-48, -36, -54
 friedhof@kkva.de
 www.friedhoe-niederberg.de

Ev. Friedhof Wülfrath

Friedhofsgärtnerin: Melanie Vößing-Setzer
 Mittelstraße 16, Tel. 02058/8955088
 Mi.: 9:00-14:00 Uhr, Do.: 9:00-18:00 Uhr,
 Fr.: 9:00-14:00 Uhr

Evangelisches Pflorgeteam

Diakoniestation Niederberg gGmbH
 Tel. 02051/800570, Fax 02051/8005750
 info@pflege-zu-hause-in-niederberg.de

Psychologische Beratungsstelle für Partnerschafts-, Familien- u. Lebensfragen

Bahnhofstr. 5, 42549 Velbert
 Tel. 02051/4297

Hospizgruppe Wülfrath

Hospiztelefon: 0175/8586354

Velberter Tafel für Niederberg

Renate Zanjani, Tel: 02051/952264
 Tanja Hoegstroem, Tel: 0171/5618886
 Kulturkirche, Mo.: 12:30-14:30 Uhr

Gottesdienste

2020	Stadtkirche	Rohdenhaus	Kulturkirche
01. März Presbyteriumswahl	15:00 Uhr! Rehrmann mit Gemeindeversammlung		
06. März Weltgebetstag	17:00 Uhr in Sankt Joseph		
07. März Taufgottesdienst	11:00 Uhr Kriegsmann		
08. März	10:00 Uhr Kriegsmann (FG)		
15. März	10:00 Uhr Rehrmann		
22. März Presbytereinführung	10:00 Uhr Kriegsmann (A) mit der Kantorei		
27. März Taizé-Andacht	18:00 Uhr Kriegsmann		
29. März	10:00 Uhr Sauppe	9:45 Uhr Rehrmann	11:00 Uhr Rehrmann Ausstellungseröffnung
05. April	10:00 Uhr Kriegsmann		
09. April Gründonnerstag	18:00 Uhr Kriegsmann (A) Tischabendmahl		
10. April Karfreitag	10:00 Uhr Kriegsmann (A) zu Texten der Johannespassion		
12. April Ostersonntag	10:00 Uhr Kriegsmann (T) mit Osterkerzen		11:00 Uhr Sauppe (FG) mit dem Kindergarten Villa Kunterbunt
13. April Ostermontag	10:00 Uhr Sauppe		
19. April	10:00 Uhr Rehrmann		
25. April Taufgottesdienst	11:00 Uhr Kriegsmann (T)		
26. April	10:00 Uhr Rehrmann (T)	9:45 Uhr Kriegsmann	11:00 Uhr Kriegsmann Musikgottesdienst (s. S. 14.)
03. Mai	10:00 Uhr Sauppe		
09. Mai	18:00 Uhr Schulter/Rehrmann Konfirmandenabendmahl		
10. Mai Konfirmation	10:00 Uhr Schulter /Rehrmann 11:30 Uhr Schulter /Rehrmann		
16. Mai	18:00 Uhr Schulter/Rehrmann Konfirmandenabendmahl		
17. Mai Konfirmation	10:00 Uhr Schulter /Rehrmann 11:30 Uhr Schulter /Rehrmann		
21. Mai Christi Himmelfahrt	11:00 Uhr Wir besuchen den Gottesdienst der Ev. Gemeinde Düssel auf dem Bauernhof von Fam. Düring, Oetelshofer Weg 34		
24. Mai	10:00 Uhr Kriegsmann (T)	9:45 Uhr Sauppe	11:00 Uhr Kriegsmann Musikgottesdienst (s. S. 14.)
31. Mai Pfingstsonntag	10:00 Uhr Rehrmann (A)		
01. Juni Pfingstmontag	11:00 Uhr Sauppe (T) Open-Air Gottesdienst mit Taufen im Angergarten		

(FG) Familiengottesdienst) (T) Taufgottesdienst (A) Abendmahl (PG) Predigtgottesdienst



Kinderkirche 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Kulturkirche - Termine: 29. März, 26. April, 24. Mai
(gleichzeitig mit dem Sonntagsgottesdienst)